

Marktgemeinde Groöbersdorf
2203, Bez. Mistelbach, NÖ.



VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Dienstag, dem 01.10.2024**

in 2203 Groöbersdorf, Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels

Kurrende vom 25.09.2024

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Friedrich Haindl

Vizebürgermeister Sabine Diem

die Mitglieder des Gemeinderates

gf. GR Herbert Ott

gf. GR Josef Amstätter

gf. GR Johann Loicht

GR Robert Knie

GR Franz Mittermayer

GR Gabriele Kappel

GR Mag. Manfred Wildgatsch

GR Martha Schmid

gf. GR Ing. Josef Rögner

gf. GR Dieter Sutoris

gf. GR Ingrid Altmann

GR Dr. Andreas Krist

GR Rudolf Stich

GR Gabor Götz

GR Florian Rau (ab 18:20 Uhr)

GR Alexander Loicht

GR Hans Joachim Rau

Entschuldigt abwesend waren:

GR Ing. Robert Jandl, **GR** Roman Gritsch

Weiters anwesend: AL Michael Klaus, Elisabeth Zetik, Vb.

Vorsitzender: Friedrich Haindl, Bgm.

Protokollführer: Michael Schuller, Vb.

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war **beschlußfähig**.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Beschluss über die Verwendung von Geräten zur Bild- und/oder Schallaufzeichnung der Sitzung;
- 3) Tagesordnung;
- 4) Protokolle über die GR – Sitzung am 15.07.2024;
- 5) ~~Bericht des Prüfungsausschusses; *~~
- 6) Zustimmung zu einer Mappenberichtigung und Grenzänderung / KG Eibesbrunn;
- 7) Zustimmung zu einer Mappenberichtigung und Grenzänderung / KG Großebersdorf;
- 8) Annahme einer Grundabtretung / KG Manhartsbrunn;
- 9) Annahme einer Grundabtretung / KG Eibesbrunn, Im Kirchfeld;
- 10) Annahme einer Grundabtretung in der KG Putzing, Kirchensteig;
- 11) Zustimmung zu einem Teilungsplan und Entwidmung aus dem öffentl. Gut, KG Großebersdorf, Schulgasse;
- 12) Erweiterung der Straßenbeleuchtung;
- 13) Auftragsvergabe – Radweg Großebersdorf (L34 – Wiener Straße);
- 14) Grundtausch für FF-Haus Großebersdorf;
- 15) Alternativenprüfung – Standort für neues FF-Haus Großebersdorf;
- 16) Auftragsvergabe – Brückensanierung / Radweg;
- 17) Auftragsvergabe – Bepflanzung, KG Eibesbrunn;
- 18) Auftragsvergabe – Fußboden – Gemeindeamt Manhartsbrunn;
- 19) Subvention an die FF Manhartsbrunn;
- 20) Anschaffung – gebrauchtes KLF für die FF Manhartsbrunn;
- 21) Auftrag – Bodenbeschichtung – Volksschule und Kindergarten Großebersdorf;
- 22) Vergabe von Elektroinstallationen – Amtshaus Manhartsbrunn;
- 23) Subvention an die FF Großebersdorf;
- 24) Bericht – Festgeldanlage;
- 25) Bericht – Energiegemeinschaft Großebersdorf;
- 26) Vergabe – Sanierung – Mischwasserkanal / Großebersdorf NORD;

* Wurde unter TOP 3 von der Tagesordnung genommen.

Verlauf der Sitzung

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Beschluss über die Verwendung von Geräten zur Bild- und/oder Schallaufzeichnungen der Sitzung;

Wie unter TOP 2 der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2024 beschlossen, wurde eine Rechtsauskunft betreffend die wiederholte Ablehnung des Gemeinderates zur Bild- und/oder Schallaufzeichnung bei der Rechtsanwaltskanzlei BLS Rechtsanwälte GmbH eingeholt.

Die relevanten Teile der Stellungnahme werden daraufhin von Vize Bürgermeisterin Sabine Diem verlesen. Diese Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

Es kann zusammenfassend bemerkt werden, dass die Öffentlichkeit durch die Ablehnung der Bildaufzeichnung nicht ausgeschlossen wird und der Schutz von personenbezogenen Daten der Mandatare durch die Datenschutzgrundverordnung zu respektieren ist.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 16 Fürstimmen zu 2 Gegenstimmen (gf. GR Ingrid Altmann, GR Hans Joachim Rau) zukünftig, das Live streamen und die Veröffentlichung bzw. Weitergabe an Dritte von Bild- und/oder Tonmaterial der Sitzungen des Gemeinderates zu untersagen.

3) Tagesordnung;

Der Vorsitzende nimmt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F., folgende Verhandlungsgegenstände von der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung:

- 5) Bericht des Prüfungsausschusses;

Diesen Antrag genehmigt der Gemeinderat einstimmig.

Weiters beantragt der Vorsitzende gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F., folgende Verhandlungsgegenstände in die Tagesordnung aufzunehmen:

Nicht öffentliche Sitzung:

- 4) Nachtrag zu einem Dienstvertrag;

Auch diesen Antrag genehmigt der Gemeinderat einstimmig.

In weiterer Folge bringt der Vorsitzende dem Gemeinderat 3 Dringlichkeitsanträge der GRÜNE Großebersdorf zur Kenntnis (liegen dem Protokoll als Kopie bei).

Bezeichnung der Dringlichkeitsanträge:

1. Dringlichkeitsantrag zur Überlassung und Veröffentlichung der Ergebnisse & Einsicht in die Dokumente anlässlich des Beschlusses des Gemeinderates vom 08.11.2021 bezüglich der beauftragten Lärmmessung im Bereich der Nordautobahn.
2. Dringlichkeitsantrag zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Erstellung eines integrativen kurz und mittelfristigen Konzepts zum kommunalen Zwischenerwerb, der Baulandmobilisierung und dem Aufbau eines aktiven Leerstandsmanagements vor dem Hintergrund Antworten auf die gegenwärtigen Fragestellungen zu entwickeln.
3. Dringlichkeitsantrag auf unmittelbare Bereitstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Mitglieder des Gemeinderates und barrierefreier Veröffentlichung auf Grundlage der Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.10.2010 und 14.10.2013 inklusiver aller Fortschreibungen und Überarbeitungen.

Daraufhin werden die drei Antragstexte der Dringlichkeitsanträge vom Vorsitzenden verlesen und kommen anschließend einzeln zur Abstimmung, ob sie in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen werden sollen. Die Gemeinderäte Dr. Andreas Krist und Gf. GR Johann Loicht weisen darauf hin, dass allen drei Anträgen die Dringlichkeit fehlt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden mehrheitlich, alle 3 Dringlichkeitsanträge nicht in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen. Abstimmungsergebnis aller 3 Anträge. 16 Stimmen gegen die Aufnahme in die Tagesordnung. 2 Stimmen für die Aufnahme in die Tagesordnung. (Gf. GR Ingrid Altmann, GR Hans Joachim Rau)

GR Florian Rau betritt um 18:20 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Sitzung und Beschlussfassung teil.

4) Protokolle über die GR – Sitzung am 15.07.2024;

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, dass die Protokolle über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung im Sinne des § 53 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000 i.d.g.F. ordnungsgemäß zugestellt wurden. Hierauf werden die Protokolle im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000 i.d.g.F. unterfertigt.

5) Bericht des Prüfungsausschusses;

Wurde unter TOP 3 dieser Sitzung von der Tagesordnung genommen.

6) Zustimmung zu einer Mappenberichtigung und Grenzänderung / KG Eibesbrunn;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, der Mappenberichtigung entsprechend dem Lageplan der Meixner Vermessung ZT GmbH, vom 6.3.2024, GZ 21049a, die Zustimmung zu erteilen (siehe beiliegende Kopie des Lageplanes).

Weiters beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dem Teilungsplan der Meixner Vermessung ZT GmbH vom 2.4.2024, GZ 21049b, mit welchem die Teilflächen 2 und 3 dem Grundstück Nr. .2, KG Eibesbrunn (Roman Beißer), zugeschlagen werden, die Zustimmung zu erteilen (siehe beiliegende Kopie des Teilungsplanes) und die Teilflächen 2 und 3 aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen.

7) Zustimmung zu einer Mappenberichtigung und Grenzänderung / KG Großebersdorf;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dem Teilungsplan des Dipl. Ing. Erwin Lebloch vom 18.7.2024, GZ. 13232/2021/TP2, mit welchem u. a. die Teilfläche 2 im Ausmaß von 13 m² von der gemeindeeigenen Parz. Nr. 2126/49, KG Großebersdorf, der Parz. Nr. .192, KG Großebersdorf (Christiana Scholz) zugeschlagen wird, seine Zustimmung zu erteilen und die Teilfläche 2 aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen.

8) Annahme einer Grundabtretung / KG Manhartsbrunn;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, das Trennstück 1 im Ausmaß von 21 m² entsprechend dem Teilungsplan des DI Erich Brezovsky vom 20.10.2022, GZ 10603/22 sowie dem Bescheid des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großebersdorf als Baubehörde 1. Instanz vom 14.6.2024, G-17/2024, kostenlos und lastenfrei in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Großebersdorf zu übernehmen. Ein entsprechender Teilungsplanausschnitt liegt diesem Protokoll bei.

9) Annahme einer Grundabtretung / KG Eibesbrunn, Im Kirchfeld;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Trennstücke 1 bis 7 entsprechend dem Teilungsplan des DI Erwin Lebloch vom 17.5.2023, GZ 13821/2022/TP1, kostenlos und lastenfrei in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Großebersdorf zu übernehmen. Ein entsprechender Teilungsplanausschnitt liegt diesem Protokoll bei.

10) Annahme einer Grundabtretung in der KG Putzing, Kirchensteig;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, das Trennstück 1 im Ausmaß von 64 m² entsprechend dem Teilungsplan des DI Stefan Wailzer vom 22.7.2024, GZ 42215, kostenlos und lastenfrei in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Großebersdorf zu übernehmen. Ein entsprechender Teilungsplanausschnitt liegt diesem Protokoll bei.

11) Zustimmung zu einem Teilungsplan und Entwidmung aus dem öffentl. Gut, KG Großebersdorf, Schulgasse;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dem in Kopie diesem Protokoll beiliegenden Teilungsentwurf des DI Stefan Wailzer, GZ 41805, seine Zustimmung zu erteilen und die dadurch von dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 2126/50, KG Großebersdorf, ausscheidenden Trennstücke aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen bzw. die Teilflächen der Kellerparzellen Nr. .131 und .132, KG Großebersdorf, in das öffentliche Gut zu übernehmen!

Die genauen Ausmaße der betroffenen Trennstücke werden in dem jetzt zu erstellenden Teilungsplan ausgewiesen.

12) Erweiterung der Straßenbeleuchtung;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma 3H Licht GmbH laut Angebot 2024-240723 in Höhe von € 8.053,20 mit der Lieferung von 7 Stahlrohrmasten, 6 Bogenmasten und 6 Glockenleuchten zu beauftragen. Diese Leuchten werden am Bauhof gelagert, um bei einem Ausfall oder einem Schaden an einer bestehenden Leuchte schneller reagieren zu können.

13) Auftragsvergabe – Radweg Großebersdorf (L34 – Wiener Straße);

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Vergabevorschlag des Herrn DI Jan Salbrechter, der mit der örtlichen Bauaufsicht beauftragt wurde, betreffend dem Radweg entlang der L34 / Wiener Straße.

Insgesamt haben 4 Firmen Angebote gelegt.

Der Vergabevorschlag lautet auf die Firma Leithäusl, 2100 Korneuburg zu einer Auftragssumme von € 316.228,69 brutto.

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat weiters über die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von ca. € 170.000.-

Der Gemeinderat beschließt daraufhin auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Leithäusl laut Vergabevorschlag des Herrn DI Jan Salbrechter mit der Errichtung des Radweges zu beauftragen.

14) Grundtausch für FF-Haus Großebersdorf;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden mehrheitlich, das gemeindeeigene Grundstück mit der Nummer 1149, EZ 946, KG 15204 Großebersdorf im Ausmaß von 2.553 m² gegen das Grundstück 1147, EZ 755, KG 15204 Großebersdorf (Eigentümerin: Friederike Seidl) im Ausmaß von 2.480 m² zu tauschen und Frau Seidl aufgrund der besseren Bodenbeschaffenheit und Lage eine Ausgleichzahlung in Höhe von € 10.500.- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen für den Grundtausch, 3 Stimmenthaltungen: (gf. GR Ingrid Altmann, GR Hans Joachim Rau, GR Florian Rau)

15) Alternativenprüfung – Standort für neues FF-Haus Großebersdorf;

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, das Büro Dr. Paul ZT GmbH, 1030 Wien mit den vorbereitenden Arbeiten zur Alternativenprüfung des Standortes für das neue FF-Haus Großebersdorf zu beauftragen.

16) Auftragsvergabe – Brückensanierung / Radweg;

Zur Sanierung der „kleinen Brücke“ zwischen Großebersdorf und Eibesbrunn wurde ein Angebot der Firma Alois Willinger GmbH, 2202 Königsbrunn eingeholt.

Das Angebot beläuft sich auf € 10.593,60 brutto. Saniert wird sowohl die Unterkonstruktion als auch der Boden und das Geländer.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Willinger zu oben genannten Kosten zu beauftragen.

17) Auftragsvergabe – Bepflanzung, KG Eibesbrunn;

Es wurden 2 Angebot bei der Firma Barzegar Grünbau GmbH, 2203 Großebersdorf eingeholt. Angebot 2024-085 in Höhe von € 264,00 brutto betrifft die Neubepflanzung der Pflanztröge vor dem Kultushaus Eibesbrunn.

Angebot 2024-084 in Höhe von € 9.288,00,00 brutto betrifft das Pflanzen von 2 Spitzahorn, 5 Säulenpappeln, 11 Solitär Obstbäumen sowie 20 Blütensträucher. Da jedoch 8 Obstbäume auf anderem Wege besorgt werden können, reduziert sich das Angebot auf ca. € 4.920,00 netto.

Gf. GR Dieter Sutoris verlässt während dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal und nimmt bei diesem Punkt nicht an der Beschlussfassung teil. (18:52 – 18:53 Uhr)

Der Gemeinderat beschließt daher auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Barzegar Grünbau mit den Arbeiten zu oben genannten, reduzierten Kosten zu beauftragen.

18) Auftragsvergabe – Fußboden – Gemeindeamt Manhartsbrunn;

Im alten Gemeindeamt Manhartsbrunn, dass jetzt als Wahllokal verwendet wird, als auch der Jägerschaft Manhartsbrunn für ihre Tätigkeiten dient, wurde der Fußboden erneuert. Hierfür wurden Angebote der Firma Floor & More Opat e.U., 2232 Deutsch Wagram in Höhe von gesamt € 8.003,79 brutto eingeholt. Diese Angebote umfassen das Verlegen eines neuen Vinylbodens samt Sockelleisten sowie sämtliche Zusatzleistungen wie die Nivellierung, Einbau einer Feuchtigkeitssperre und das Entfernen/Fräsen von Betonschlämmen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Floor & More Opat e.U. zu oben genannten Kosten zu beauftragen.

19) Subvention an die FF Manhartsbrunn;

Die FF Manhartsbrunn sucht per Schreiben vom 29.08.2024 um Subvention von 50% der Anschaffungskosten für Ausstattung, Strom-, Wartungs- und Reparaturkosten an.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 8.364,00. Der Gemeindeanteil beläuft sich demnach auf € 4.182,00

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, 50% der Kosten für

diese Anschaffungen zu übernehmen.

20) Anschaffung – gebrauchtes KLF für die FF Manhartsbrunn;

Die FF Manhartsbrunn beabsichtigt, ein gebrauchtes KLF Fahrzeug anzuschaffen, da das bestehende KLF Fahrzeug mittlerweile 46 Jahre im Dienst ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Ein passendes Fahrzeug wurde nach zweijähriger Suche gefunden, muss jedoch noch in der Ausstattung angepasst werden.

Verkaufspreis Fahrzeug:	€ 32.000.-
Tragkraftspritze Neu + wasserführende Armaturen:	€ 22.000.-
Umbau/Fahrzeugausstattung/Beleuchtung:	€ 10.000.-
<u>Gesamt:</u>	<u>€ 64.000.-</u>

Die FF Manhartsbrunn wird versuchen, in Eigenleistung und mit Eigenmitteln bis zu € 10.000.- zu der Anschaffung beizusteuern.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden mehrheitlich, die FF Manhartsbrunn mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von ca. € 54.000.- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen für die Anschaffung, 3 Stimmenthaltungen (gf. GR Ingrid Altmann, GR Hans Joachim Rau, GR Florian Rau)

21) Auftrag – Bodenbeschichtung – Volksschule und Kindergarten Großebersdorf;

Zur Versiegelung des Bodens in der Volksschule und im Kindergarten Großebersdorf war es notwendig, vor Schulbeginn alle Räume mit einer PVC-Beschichtung zu versehen. Die Arbeiten wurden von der Firma CleanQueenM, 1220 Wien zu einem Gesamtpreis von € 13.440.- brutto angeboten.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma CleanQueenM zu oben genannten Kosten zu beauftragen.

22) Vergabe von Elektroinstallationen – Amtshaus Manhartsbrunn;

Für notwendige Elektroinstallationsarbeiten im alten Amtshaus Manhartsbrunn wurde ein Angebot der Firma 3H Licht GmbH, 2115 Ernstbrunn in Höhe von € 3.175,16 brutto eingeholt.

Die Arbeiten umfassen die Installation von Infrarot- und LED Panels, Schaltrelais und einen Funkthermostat.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma 3H Licht GmbH mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

23) Subvention an die FF Großebersdorf;

Die FF Großebersdorf sucht per Schreiben vom 09.08.2024 um Subvention von 50% der Anschaffungskosten für Funkgeräte samt Zubehör an. Gleichzeitig wird um die Refundierung von 100 % der Kosten für Bewerbsausrüstung für die Feuerwehr Jugend in Form eines Kriechtunnels angesucht.

Der Gesamtgemeindeanteil beläuft sich auf € 2.044,70.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die FF Großebersdorf mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 2.044,70 zu unterstützen.

24) Bericht – Festgeldanlage;

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über die Verlängerung der Festgeldanlage um einen weiteren Monat vom 31.07.2024 bis 02.09.2024 bei der Bank Austria zu einem Zinssatz von 3,38%. Der Festgeldbetrag beläuft sich auf € 1.042.468,29.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes wurde die Festgeldanlage auf das Gemeindekonto transferiert und zur Teilfinanzierung des Volksschul- und Kindergartenzubaus verwendet.

25) Bericht – Energiegemeinschaft Großebersdorf;

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über die geplante Anschaffung eines oder mehrerer Stromspeicher zur Speicherung des überschüssigen Stromes, der vor allem in den Sommermonaten von den PV-Anlagen auf Gemeindegebäude produziert wird. Der gespeicherte Strom soll an die Energiegemeinschaft geliefert, und von Abnehmer innerhalb der Energiegemeinschaft in den Abend- und Nachtstunden verbraucht werden. Als nächster Schritt werden mögliche Standorte sondiert und die Größe der Speicher ermittelt.

26) Vergabe – Sanierung – Mischwasserkanal / Großebersdorf NORD;

Da sich der Mischwasserkanal im nördlichen Bereich von Großebersdorf (Münichsthaler Straße nördlich des Mischwasserüberlaufes, Kirchenblick, Neubaugasse, Feldgasse, Gartengasse, Kellergasse, Gänsberggasse und Hubertusweg – Gesamtlänge ca. 1.840 m) in einem schlechten Zustand befindet, soll die Firma DI Kraner ZT GmbH, 1130 Wien mit der Entwurfs- und Einreichplanung für die Sanierung beauftragt werden. Die Honorarsumme für diese Leistungen beläuft sich auf € 37.100.-

Eine Projekt- und Planübersicht liegt dem Protokoll als Kopie bei.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma DI Kraner ZT GmbH mit der Entwurfs- und Einreichplanung zur Sanierung des Mischwasserkanals im Bereich Großebersdorf Nord zu oben genannten Kosten zu beauftragen

Unterschriften:

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
ÖVP - Gemeinderat

.....
SPÖ - Gemeinderat

.....
FPÖ - Gemeinderat

.....
GRÜNE - Gemeinderat